

Siegen, 22. Dezember 2022

Häusliche Kinderkrankenpflege der Kinderklinik steht vor großen personellen Problemen

Das eigene Leben autonom zu gestalten ist sicherlich einer der stärksten Antriebe im Leben eines jeden Menschen – in jeder Lebensphase, von Geburt an bis zum Sterben. Damit das auch unter den schwierigen Bedingungen von Behinderung und schweren chronischen Erkrankungen gelingen kann, erhalten Betroffene und ihre Familien Unterstützung durch professionelle häusliche Pflege. Seit 1996 nimmt die Häusliche Kinderkrankenpflege der DRK-Kinderklinik Siegen (HKKP) mit nunmehr fast 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diese Aufgabe in der Region wahr. Doch auf Grund des sich immer stärker abzeichnenden Pflegenotstandes, gestaltet sich die Lage aktuell mehr wie schwierig. Viele Babyboomer gehen in Rente. Fachpersonal ist kaum noch zu finden.

„Wenn wir nicht schnell die wegfallenden Stellen besetzen können, ist die Versorgung der Patienten gefährdet“, betont Susanne Solbach, Leiterin der Häuslichen Kinderkrankenpflege (HKKP), einem Tochterunternehmen der DRK-Kinderklinik Siegen. „Ist die Versorgung zu Hause nicht mehr sichergestellt, müssten die Eltern die Pflege alleine managen – was eigentlich nicht leistbar ist. Alternativ wäre dann nur noch die Unterbringungen in einer stationären Institution möglich.“

Nur ein Beispiel von vielen ist Wolfgang Stamer, 41 Jahre und seit rund 20 Jahren Patient der HKKP. Er ist aufgrund einer degenerativen Muskelerkrankung dauerbeatmet und gilt als intensiv-pflichtiger Patient. Wolfgang wird von einem festen Team 24 Stunden an sieben Tagen die Woche gepflegt und begleitet. Ob in der Awo-Werkstatt in Netphen-Deuz, auf seinem wöchentlichen Birkenhof-Ausflug in Wilgersdorf oder bei Besuchen mit Freunden – immer ist eine Pflegefachkraft aus dem festen HKKP-Team mit dabei. Der junge

Mann ist unternehmungslustig, vielseitig interessiert und lebt alleine in seinen eigenen vier Wänden. Er ist fest in der Dorfgemeinschaft integriert. Auch der Oldie-Club Wilgersdorf ist fester Bestandteil seines Lebens. Doch: „Sollten wir keinen weiteren Mitarbeiter für Wolfgang finden, müsste der 41-Jährige nach über 20 Jahren sein selbstbestimmtes Leben aufgeben und in eine Wohngemeinschaft wechseln – menschlich eine Katastrophe“, sind sich Susanne Solbach und ihre Vertreterin Angelique Badstübner sicher. Und Wolfgang ist nur einer von 14 Patienten, die vom Team der Häuslichen Kinderkrankenpflege betreut werden.



Bildzeile „Urlaub“: Einmal im Jahr finanziert der Oldie-Club Wolfgang und seinen Pflegekräften einen Urlaub an der Nordsee. Jedes Mal für den dauerbeatmeten Intensiv-Patienten ein Highlight.



Bildzeile „Lama“: Wolfgang ist unternehmungslustig, vielseitig interessiert und lebt alleine in seinen eigenen vier Wänden. Doch ohne Unterstützung der HKKP-Mitarbeiter wäre dieses selbstbestimmte Leben nicht umsetzbar.

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich 5.600 Patienten stationär und über 54.200 Patienten ambulant** versorgt.
- 144 Betten im stationären Bereich sowie 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Fast **1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.